

ZurückGeblickT

Spare zeitig, so hast du in der Not

Von unserem Redaktionsmitglied GERRIT DINKELS

Ein leichter Überschuss im laufenden Jahr und auch 2012 womöglich ein ausgeglichener Haushalt: Was Kämmerin Christine Lang und ihr Fachbereichsleiter Norbert Monseid diese Woche im Finanzausschuss in Aussicht stellten, muss den Kommunalpolitikern wie Musik in den Ohren geklungen haben. Zuletzt standen Ausgaben und Einnahmen im Haushaltsjahr 2007 in einem halbwegs gesunden Verhältnis zueinander. Und in der Rücklage stecken zum Jahresende noch 13,8 Millionen Euro. Ist das nun ein Grund, sich zu freuen zurückzulehnen?

Ganz klar nein. Denn schon bei der Einbringung des Etatentwurfs für 2012 erklärte die Kämmerin, eine Rezession sei nicht eingeplant. Wie schnell sich das Blatt wenden kann, haben wir zuletzt 2008 erlebt, als der Absturz in die Haushaltssicherung drohte. Die Verschuldung der Stadt steigt in diesem Jahr um 6,1 auf 109,5 Millionen Euro, das sind pro Einwohner 1138 Euro. Eine Last, die wir folgenden Generationen hinterlassen. Eine Familie könnte sich das nicht leisten. Eigentlich müsste auch für die große Familie Gütersloh gelten, was der Volksmund weiß: Spare in der Zeit, so hast du in der Not. Wirklich gesunde Unternehmen handeln so und geraten auch dann nicht in die Bredouille, wenn Kredite nicht üppig vergeben werden.

Der Stadt stehen in den kommenden Jahren außer den laufenden Kosten hohe Investitionen ins Haus: für die Stadthalle, für die Feuer- und Rettungswache, für das Hallenbad. Letzteres zahlen zwar die Stadtwerke, aber die können dann eben nicht mehr so viel Geld an die Stadt überweisen. Oder will jemand, dass die Strom- und Gaspreise weiter steigen? Es besteht also kein Anlass, den Weg der Haushaltskonsolidierung zu verlassen. Übrigens auch nicht für eine Erhöhung der Gewerbesteuer, denn die heimische Wirtschaft ist das Lebenselixier der Stadt. Darum geht es uns in Gütersloh seit jeher vergleichsweise gut.

CDU

Sechs Monate in Afghanistan

Gütersloh (gl). Die CDU, Ortsverband Gütersloh, lädt alle Mitglieder für Montag, 12. Dezember, 20 Uhr, ins „Gütersloher Brauhaus“ ein. Dort berichtet Hauptmann Thomas Doppmeier über seine persönlichen Erfahrungen beim Einsatz in Afghanistan. Anschließend beantwortet er auch Fragen.

Naturheilkundliche Tierklinik Mietz und Meise



Glückliche Hundebesitzerin: Manuela Kleinreber mit Mischling „Sunny“. Von Uwe Meise bekommt er eine Injektion gegen seine Schilddrüsen-Unterfunktion. Bilder: Bojak

Bei der Diagnose hilft oft der richtige Riecher

Von unserem Redaktionsmitglied REGINA BOJAK

Gütersloh (gl). Andreas Mietz und Uwe Meise sind Tierheilpraktiker. Nein, sie haben weder einen Vogel noch „piep’s“ bei ihnen. Höchstens mal im wörtlichen Sinn, wenn einer der beiden einen Wellensittich oder einen Kanarienvogel auf dem Behandlungstisch hat. Seit drei Jahrzehnten kümmern sich die beiden Fachleute mit den bemerkenswerten Namen erfolgreich um kleinere und größere Malaisen von allem, was da krecht und flucht.

Dass sie ihre Arbeit erfolgreich betreiben, bestätigt Manuela Kleinreber, die gerade „Sunny“ vom Tisch wieder auf den Boden setzt. Der schwarze Terriermischling ist sichtlich erleichtert und lässt sich mit einem Leckerchen belohnen, weil er so schön stillgehalten hat. „Er hat eine Injektion

gegen seine Schilddrüsenunterfunktion bekommen“, erklärt Uwe Meise. „Die richtige Diagnose haben erst Herr Mietz und Herr Meise getroffen“, erzählt „Sunnys“ Frauchen. Vor fünf Jahren hat sie den Hund gefunden. Kein Tierarzt habe seitdem erkannt, warum er ständig entzündete Ohren hatte, sein Fell verlor und sich die Haut schwarz verfärbte.

„Ich habe gleich den süßlichen, leicht muffigen Geruch bemerkt“, erzählt Uwe Meise. „Typisch bei Schilddrüsenunterfunktion.“ Das Blutbild aus dem Labor habe die Vermutung der beiden Heilpraktiker schließlich bestätigt. Und bei „Sunny“ wird das Fell seitdem wieder dichter.

Andreas Mietz und Uwe Meise sind überzeugt, dass ihre jahrelange Erfahrung im Umgang mit kranken Tieren und die Zeit, die sie sich für jeden Patienten nehmen, zum Erfolg führen. Die Besitzer von Hunden, Katzen, Pfer-

den, Schafen, Ziegen, Hühnern und Meerschweinchen sehen das offenbar ebenso. Zum 30-jährigen Bestehen der Praxis Am Röhrbach haben die Heilpraktiker 700 Einladungen verschickt.

„Dabei haben mir damals alle gesagt, es sei eine völlig verrückte Idee, eine Tierheilpraxis zu eröffnen“, erinnert sich Andreas Mietz. Er hat am 2. Januar 1982 den Grundstein für die heutige Klinik gelegt. Zusammen mit einer Kollegin hat er in einem Kellerraum die ersten Behandlungen durchgeführt. „Fragen Sie mich nicht, welches Tier mein erster Patient war“, sagt Mietz 30 Jahre später. „Ich weiß es wirklich nicht mehr.“

Was er und Uwe Meise sicher wissen ist, dass sie es allen Skeptikern gezeigt haben. 30 Jahre und hunderte von zufriedenen Kunden sind der Beweis. Und noch etwas wissen sie: „Wir wollen nichts anderes machen.“



Feiern 30-jähriges Bestehen ihrer Naturheilklinik für Tiere: Uwe Meise (links) und Andreas Mietz.

Hintergrund

Andreas Mietz hat die Tierheilpraktikerklinik vor 30 Jahren mit einer Kollegin gegründet. Uwe Meise kam drei Jahre später dazu, um dort seine Ausbildung zum Tierheilpraktiker zu absolvieren. Die beiden Männer sind überzeugt davon, dass es bei der Behandlung von Tieren wichtig ist, auch danach zu fragen, wie sie gehalten werden, was sie fressen und welchen Charakter sie haben. Die Männer verlassen sich bei der Diagnose auf ihre langjährige Erfahrung. Zu den Behandlungsmethoden gehören unter anderem die Blutegeltherapie, Akupunktur und Bachblütenherapie. Telefonisch sind die Experten rund um die Uhr zu erreichen.

Für Montag, 2. Januar, sind alle Patienten beziehungsweise ihre Besitzer von 10 bis 15 Uhr in der Klinik an der Straße Am Röhrbach 292 b, willkommen, die mit den Heilpraktikern den runden Geburtstag feiern wollen.



Routine-Kontrolle: „Paula“ auf der Praxiswaage.



Gütersloh

Teilspernung

Stadtring Nordhorn wird saniert

Gütersloh (gl). Weil die Straßendecken saniert werden, wird der Stadtring Nordhorn im Teilstück von der Carl-Miele-Straße bis zur Hülsbrockstraße ab Dienstag, 13. Dezember, für voraussichtlich eine Woche in Fahrtrichtung der B 61 einseitig gesperrt. Die Umleitungen sind ausgeschildert. Das teilt jetzt der Fachbereich Tiefbau der Stadt mit.

Adventskalender

Gütersloh (gl). Bei der Ziehung der Gewinne für den Adventskalender der Bürgerstiftung Gütersloh wurden für heute, Samstag, 10. Dezember folgende Nummern gezogen (ohne Gewähr): 825, 3387 (je ein Einkaufsgutschein à 50 Euro); 2205 (Fernglas der Marke Eschenbach, Wert 417 Euro); 1595 (Einkaufsgutschein, Wert 100 Euro); 420 (Kunst oder Rahmung für 150 Euro).

Mehr Informationen: www.buergerstiftung-guetersloh.de

Fundtiere

Beim Fundbüro der Stadt sind zwei Katzen, zwei Kater und ein schwarz-weißes Löwenkopf-Kaninchen als zuge laufen gemeldet worden. Wer sein Tier vermisst, sollte sich im Tierheim Gütersloh, 400922, melden. Dort gibt es weitere Informationen.

Rathauseingang



2010 beseitigt: das Podest, das anfangs zum Bild des neu gestalteten Rathauseingangs gehörte. Archivbild: Dinkels

Steuerzahler monieren zusätzliche Kosten

Gütersloh (din). Der Bund der Steuerzahler hat sich des Gütersloher Rathauses angenommen. Im jüngsten Monatsmagazin „Der Steuerzahler“ widmet er sich unter der Überschrift „Teures Nachdenken“ dem 2009 neugestalteten Haupteingang und der Stufe, die damals angelegt und später nach Protesten vor allem des Seniorenbeirats wieder beseitigt wurde.

Weil dazu das Pflaster aufgenommen werden musste, entstanden Zusatzkosten von 29 000 Euro für die Nachbesserung. Die hätte man sich sparen können,

wenn im Rathaus von Anfang an jene „intensiven Überlegungen“ angestellt worden wären, von denen in einer Sitzungsunterlage die Rede sei und die letztlich zur Korrektur geführt hätten, wie es im Magazin heißt.

Vorbildlich habe die Stadt bei der Anlage der Rampe gehandelt, die neben dem Podest von Anfang an in enger Absprache mit Rollstuhlfahrern und Sehbehinderten angelegt worden sei. „Bei der Treppe wären ähnliche Anstrengungen sehr wünschenswert gewesen“, heißt es.

Die Stadt erklärt dazu in einem

Schreiben: „Richtig ist, dass die Entwicklung rund um den Eingangsbereich des Rathauses für die Stadt Gütersloh eine lehrreiche Erfahrung darstellt.“ Richtig sei aber auch, dass die Neustrukturierung des Eingangsbereichs in rechtlich einwandfreier Art und Weise – auch unter Beteiligung externer Berater und des Behindertenbeauftragten – geplant und durchgeführt worden sei. Erst in der Praxis habe sich gezeigt, dass die Stufe des Eingangsbereichs „gerade für nicht behinderte Bürgerinnen und Bürger zu einer Gefahrenquelle wer-

den könnte“. Die zunächst durchgeführte Verstärkung der Beleuchtung habe keine nachhaltige Verbesserung ergeben.

Erst in der Folge von Unfällen sei auch das Votum des Seniorenbeirats und des Behindertenbeauftragten erfolgt. „Der Forderung, hier Abhilfe zu schaffen, ist die Stadt daher zeitnah gefolgt.“

Übrigens: Im April dieses Jahres nahmen Experten des Wertekreises öffentlichkeitswirksam das Rathaus unter die Lupe. Es bekam das Gütesiegel „NRW ohne Barrieren“. Da war die Stufe längst verschwunden.

ANZEIGE

50 x Elegante Geschenkerverpackung



ab 11.590 €

Abb. enthält Sonderausstattung

- 1.2 8V 51KW/69PS* - Kurzzulassung: 10.2011 - KM: 99
- Klimaanlage
- Panorama-Glasdach
- Leichtmetallfelgen
- 7 Airbags
- Radio/CD/MP3 - incl. USB Port
- Bluetooth
- Tel.-Freisprechanlage
- Lederlenkrad incl. Multifunktionsasten
- ZV incl. Fernbedienung
- el. + beheizb. Außenspiegel
- Chrom-Paket
- Nebelscheinwerfer
- 1.2 8V 51KW/69PS* - Kurzzulassung: 10.2011 - KM: 99
- vollautom. Verdeck
- Klimaanlage
- Teilleder-Sportsitze
- Parkensensoren hinten
- 16 Zoll Leichtmetallfelgen
- Radio/CD/MP3 incl. USB Port
- Bluetooth Tel.-Freisprechanlage
- Lederlenkrad incl. Multifunktionsasten
- Interscope HiFi-System
- ZV incl. Fernbedienung
- el. + beheizb. Außenspiegel
- Chrom-Paket
- Nebelscheinwerfer



ab 14.590 €

Abb. enthält Sonderausstattung

TORINO AUTOHAUS GmbH & Co. KG

33428 Harsewinkel-Greffen · Fritz-Reuter-Str. 7-9

☎ 0 25 88 / 9 30 50

59227 Ahlen · Kruppstr. 12

☎ 0 23 82 / 7 07 20

www.torino.de

Autohaus Nieberg & Steffens

33332 Gütersloh · Wiedenbrücker Straße 40 · ☎ 0 52 41 / 30 72 10

48231 Warendorf · Am Salzgraben 7-9 · ☎ 0 25 81 / 9 30 10

www.nieberg-steffens.de

AUTOHAUS BRÜSKAMP GmbH & Co. KG

48291 Telgte · Daimlerstraße 6

☎ 0 25 04 / 7 00 10

www.autohaus.ford.de/broeskamp